

Ausgabe 20 / Januar 2021

Veränderung

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“
(Henry Ford)

Wir grüßen Sie herzlich!

Wir wünschen Ihnen und frohes und gesundes neues Jahr!
Das Zitat von Henry Ford deutet es schon an, es gibt eine Veränderung, von der Sie aber hoffentlich nicht viel merken werden. Der Newsletter hat eine Redaktion. Und wir treten in die großen Fußstapfen von Leticia Milano, die den Newsletter mit aus der Taufe gehoben hat. Diese Ausgabe soll ihr und ihrem Engagement gewidmet sein! Wie immer finden Sie auch in diesem Newsletter die Vorstellung eines ehren- oder hauptamtlichen Mitarbeiters.

Achten Sie bitte auf die Hinweise zu unseren Veranstaltungen!

Lazarus Hospiz
voll mitLeben

In Verbundenheit

Vor bald 28 Jahren nahm ich Abschied von meiner Heimat, um in Berlin zu leben. Die Konsequenzen dieser Entscheidung wurden mir erst mit den Jahren gewahr. Zum Beispiel die Wahrscheinlichkeit, dass ich nicht da sein würde, wenn meine Eltern sterben.

Kurz nachdem ich 2015 mit der Hospizarbeit begann, starb mein Vater. Die Nachricht traf mich im Vorbereitungskurs. Das war tröstend und verband mich sehr mit dem Ehrenamt. In den fünf Jahren, in denen ich beim Ambulanten Lazarus Hospizdienst in Einsatz war, gab ich über 30 Menschen meine Zeit, das Gleichatmen, das Dasein. Mein Leben wurde von den anderen Ehrenamtlichen bereichert. Ich durfte von den Koordinatorinnen lernen. Ich saß mit Zugehörigen im Trauercafé. Andere kennen meinen Namen aus dem *Lazarus aktuell* und später aus dem Newsletter, für dessen Geburt ich mit verantwortlich war.

Nun ist es Zeit für einen weiteren Abschied, diesmal aus der Hospizarbeit. Die Gründe dafür sind erfreulich, mindern den Abschiedsschmerz nicht. Wie der Zufall will, verweigert meine Mutter, die an Demenz leidet, die Nahrung. Ihr Zustand ist gerade als kritisch zu betrachten. Ich wäre gern bei ihr, um das zu tun, was ich in der Begleitung gelernt habe. Doch das kann ich nicht, ohne mein und ihr Leben zu gefährden. Also übe ich mich im telefonischen Dasein. Und bin zutiefst dankbar für die Erfahrung, die ich bei euch machen dürfte.
Wir bleiben verbunden!



Leticia Milano

Foto: Elizabeth Schmidt-Pabst

Danke zum Abschied

Liebe Frau Milano, wir wollen nicht versäumen, „Danke“ zu sagen. Seit Juni 2019 trugen Sie mit all Ihrem Fachwissen und Ihrer Kreativität maßgeblich dazu bei, den uns verbundenen Menschen unseren Newsletter via E-Mail zugänglich zu machen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit. Jede Begegnung mit Ihnen war besonders.



Anette Adam,

Leiterin Stationäres Lazarus Hospiz,
Foto: Katharina Eglau



Elizabeth Schmidt-Pabst

stellv. Leiterin Ambulanter Lazarus Hospizdienst
Foto: Katharina Eglau

Darf ich mich vorstellen?

Ulrike Gaida, Mitarbeiterin im Stationären Lazarus Hospiz

Mein Name ist Ulrike Gaida, ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder, einen Sohn und eine Tochter.

Mit meinem Mann Josef lebe ich seit über zwanzig Jahren in Berlin-Wilmersdorf.

Mein Berufswunsch war nach dem Abitur schnell klar: ich wollte in die Krankenpflege, die ich dann in den 1980er Jahren in Osnabrück erlernte.

Berufserfahrungen im Operationssaal und in der Intensivmedizin sowie im Studium berührten immer wieder die Themen Tod und Sterben.

Die aufkommende Hospizbewegung begleitete ich voller Interesse. Heute bin ich dankbar und froh, im Team mit engagierten Kolleg*innen des Lazarus Hospizes, sterbende Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen begleiten und unterstützen zu dürfen; ich empfinde diese

Aufgabe als eine beglückende Tätigkeit und Chance der christlichen Nächstenliebe praktischen Ausdruck zu geben.



Ulrike Gaida,
Pflegefachkraft im Stationären Lazarus Hospiz,
Foto: Anette Adam

Absage Lazarus Hospiz Forumabend Januar

Schweren Herzens müssen wir aufgrund der aktuellen Regierungsbeschlüsse zur Pandemieeindämmung den am 11. Januar geplanten Forumabend absagen. Inwieweit wir unsere Planungen im Jahr 2021 realisieren können, ist im Moment nicht absehbar. Wir werden Sie über den Newsletter informieren. Bitte achten Sie auch auf aktuelle Informationen auf unserer Website.

Bleiben Sie über unsere Arbeit informiert. Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter.
Per Mail: newsletter-lazarushospiz@lobetal.de
Herausgeber: Lazarus Hospiz

Bethel 

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal